

13 Jahre Peter Klis: Jetzt-helfen-wir-uns-selbst!

Ich, Peter Klis, wende mich an die Öffentlichkeit. Alle Menschen sollen erfahren: Seit 2004 handle ich zur Verhinderung sozialer Unruhen: Zurück zu unverbrüchlichen Werten, einer bezahlbaren Zukunft die neues Selbstwertgefühl schafft, einhergehend mit Freiheit, Gleichheit und einer Gemeinschaft ohne Klassenkampf – wie im Grundgesetz verankert. Für uns und kommende GENERATIONEN!



Meine warnende Worte vor einer drohenden Finanzkrise und meine stets mahnenden Worte in Hinsicht auf mehr Selbstverantwortung an jeden Politiker verhallten oftmals ungehört.

Meine erste und wichtigste Handlung war, die Bevölkerung in Deutschland mit dem Wort WIR zu bewegen, das schlummernde WIR-Gefühl neu zu entdecken: WIR-Bewegung: Wir sind Menschen: „Jetzt-helfen-wir-uns-selbst!“

Anstatt leerer Worte erlebten die Menschen tatkräftiges Handeln.

Seit 2005 betreibe ich Krisenintervention außerhalb der Politik, weil sich die Situation für unser soziales System bedrohlich zuspitzt. Mein Ziel ist, die sich zur möglichen Katastrophe aufbauende Entwicklung zu stoppen und Schadensbegrenzung zu betreiben. Nur mit meinem kleinen Unternehmen, einem KFZ-Zulassungsdienst, finanzierte ich mein ehrenamtliches Handeln. Alle Menschen sollen wissen, was 2006 passiert ist! (s. u.)

2005: Benannte Probleme und deren Lösungskonzepte [Hilfe zur Selbsthilfe: jetzt-helfen-wir-uns-selbst.]

1. Problem Mangelnde Integration und fehlende Perspektive bei jungen Leuten, Angst vor der Zukunft!

Lösungskonzept WIR schlagen „2 Fliegen mit einer Klappe“: **Integration durch Zusammenarbeit!** Wir holen ausbildungssuchende (junge) Leute von der Straße und fördern gleichzeitig die Integration unter Nutzung des Wissens arbeitsloser älterer Menschen, für ausbildungssuchende Deutsche und Migranten, mit dem „Projekt Handwerk“, EU-Förderung möglich, wie bei ZAUG - Landkreis Giessen - zum Vergleich **Projekt Handwerk**

2. Problem Ausstieg aus der Atomenergie wegen Unlösbarkeit der Problematik des Atommülls

Lösungskonzept Bezahlbare Energiewende durch „Aufbau einer Einkaufsgemeinschaft für Verbraucher“. (Stromlobby ausbluten / Grünstrom nutzen). Unser Partner „Lichtblick.de“, der seinerzeit einzige unabhängige Anbieter von Ökostrom. Die Gefahr: Sollte die Bundesregierung diesen Ausstieg beschließen wird es für uns teuer!

3. Problem Keine Alternative zum unsicheren EURO in wirtschaftlich schweren Zeiten

Lösungskonzept Wir gründen ein Bank. Einführung einer nationalen Binnenwährung – ähnlich der DM – nach erfolgreichem **Schweizer Modell der WIR-Bank e.G.**, und stärken gleichzeitig die Binnenwirtschaft!

4. Problem Drohende Verluste bei Kleinsparen durch Banken- und Wirtschaftskrise


Lösungskonzept Aufklärung von Sparern zur Sicherung von Vermögenswerten vor Verlusten bei drohender Bankenkrise und drohender Verluste bei Lebensversicherungen!



www.peter-klis.ch
V.i.S.d.P.: Peter Klis
Lenzburger Strasse 8
79761 Waldshut-Tiengen

5. Problem Ausbeutung durch Zeitarbeit, sozialer Abstieg von Familien

Lösungskonzept Wir schaffen unsere eigenes Zeitarbeits-Unternehmen mit Einführung eines Mindestlohnes bei Zeitarbeit zum Schutz von Familien vor sozialem Abstieg! Wir verwalten mit einem „Non-Profit-Unternehmen“ unsere Arbeitskraft selbst – bei vernünftigen Löhnen – und stärken gleichzeitig unsere Binnenwirtschaft. Zur Umsetzung schreibe ich meine Peter Klis GmbH in die PK-Verbraucher- Verwaltungsgesellschaft mbH [PKV] um und ergänze „Vermittlung von Arbeitsplätzen“.

Die Abzocke durch Zeitarbeit und der soziale Abstieg von Familien hätte seit 2005 eingedämmt werden können. 

6. Problem Kaputte Brücken und Straßen - Unfallträchtige Straßen führen zu Verletzten und Toten.

Lösungskonzept Forderung an die Politik zur Einführung einer Vignette und Instandhaltung unserer Straßen und Brücken anstatt „Toll Collect“. Die Einnahmen wurden nicht zweckentsprechend verwendet, z.B. für Straßen- und Brückeninstandsetzung. Mit Einführung einer Maut können alle Straßen und Brücken in Stand gehalten werden.

7. Problem Erhalt medizinischer ambulanter und stationärer Leistungen

Lösungskonzept Gründung einer Zweckgemeinschaft von Versicherten in nur einer Krankenversicherung – unser Partner: **IKK Südwest**. Die Einsparung von Verwaltungskosten soll zum Erhalt medizinischer Leistungen für Versicherte, sowie im Umkehrschluss für gerechte Bezahlung von Pflegepersonal, Ärzten und ländlichen Arztpraxen beitragen. Wir fordern von der Politik: Gültigkeit der Krankenversicherungskarte nur in Verbindung mit Lichtbildausweis, um Missbrauch vorzubeugen. Das ist der Weg zum Erhalt medizinischer Leistungen.

8. Problem Landkreis Gießen: Verkauf des Uniklinikums und des Erholungsheims St. Peter/ Ording

Lösungskonzept Gründung einer Patienten-Lobby - Bürgerinitiative - um dem Verkauf des Uniklinikum Gießen entgegenzuwirken. Die Unterbreitung eines finanziellen Lösungskonzeptes zum Erhalt des Erholungsheims St. Peter/ Ording wurde nicht umgesetzt – Daher: Rücktrittsforderung an den Landrat und alle Verantwortlichen, u. a. bei Pensionsverzicht. Warum ist der Landrat meiner Forderung nicht gefolgt? Er verscherbelte noch das „Landratsamt“!

2006: Zerschlagung meiner wirtschaftlichen Existenz zur Verhinderung weiterer Aktivität durch mich für eine menschliche Ebene für uns Menschen und kommende Generationen im Landkreis Gießen. u. a. durch „vermeintliche“ Behördenwillkür; seitdem setze ich meine vom Staat erhaltenen Gelder in politische Arbeit um und erreichte alle meine Ziele mit geringsten finanziellen Mitteln.



Seit 2006 mache ich, Peter Klis, da weiter, wo andere aufhören!
Realistische Wahlversprechen und deren nachvollziehbare Einhaltung!
Neu und zur Nachahmung für jeden Politiker vorgelebt: **„Eidesstattliches Wahlversprechen“**

FAZIT: Wie wollen zukünftig der Bundespräsident, Kanzlerin Merkel, der Finanzminister und alle Parteien dem Volk weitere Diätenerhöhungen und finanzielle Einschnitte verkaufen, wenn bereits ein einzelner Mann - aus der Mitte des Volkes - als berufliches Opfer von Behördenwillkür - über 13 Jahre mit geringsten finanziellen Mitteln vorgelebt hat, dass man als Politiker auch an sich selbst sparen und realistische Wahlversprechen gegenüber seinen Wählern einhalten kann?

Peter Klis: Seit Jahren fordere ich, von Kanzlerin Merkel, SPD-Chef Gabriel, Ministerpräsident Bouffier, T. Schäfer-Gümbel, Landrätin Anita Schneider, Bundesfinanzminister Schäuble u. dem Amtsvorsteher des Finanzamtes Gießen Aufklärung:

Bitte treten Sie öffentlich vor die Kinder und erklären Sie diesen, was Sie richtig und ich falsch gemacht habe – DANKE!



Sehr geehrter Herr Bundespräsident a. D. Christian Wulff,
unter Hinweis auf mein vorgelebtes Exempel fordere ich Sie auf, teilen Sie Ihren „Ehrensold“ mit mir, Peter Klis! Christian Wulff: 240.000 Euro Ehrensold sollten reichen! Quelle: google
Bürgerkonto Peter Klis, Sparkasse Hochrhein, IBAN DE 07 6845 2290 1000 8411 04

2018: Selbst als berufliches Opfer von Behördenwillkür habe ich die PK-Verbraucher-Verwaltungsgesellschaft mbH [PKV] erhalten. Gibt es mutige, selbstbewusste Menschen, die mit der PKV Ihre Arbeitskraft selbst verwalten wollen? Kontakt: peterklis@web.de